

Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf



MITTEILUNG NR. 203 – APRIL 1988

NEUE AUSGABE – 6. MAI 1988

INTERNATIONALER TAG DER FREIWILLIGEN HELFER

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt am 6. Mai 1988 eine neue Gedenksérie mit sechs Marken zum Thema "Internationaler Tag der Freiwilligen Helfer" heraus. Die Werte sind S.Fr. 0,80 und 0,90, \$ 0,25 und 0,50, öS 6.— und 7,50.

DIE FREIWILLIGEN HELFER DER VEREINTEN NATIONEN (UNV)

Wenngleich die Notwendigkeit, anderen zu helfen fast genauso alt wie die Menschheit selbst ist, so ist doch der Wunsch, sich ein entsprechendes, international wirk-sames Organ zu schaffen, eher neu. Erst 1961 wurde die Bedeutung einer solchen Ein-richtung von der UNO in einer vom Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) verabschiedeten Resolution erstmals offiziell anerkannt. 1969 beschäftigte sich der Wirtschafts- und Sozialrat erneut mit diesem Thema und forderte den Generalsekretär auf, die Möglich-keiten zur Gründung eines Internationalen Freiwilligen-Programms zu überprüfen. Im darauffolgenden Jahr gab der Generalsekretär dann eine offizielle Empfehlung zur Einrichtung eines solchen Programms ab, und am 7. Dezember 1970 beschloss die UN-Vollversammlung die Gründung eines internationalen Freiwilligen-Programms für Frauen und Männer mit der offiziellen Bezeichnung "Freiwillige Helfer der Vereinten Nationen" (United Nations Volunteers), das Anfang 1971 seine Arbeit aufnahm.

Internationales Freiwilligen-Programm

Was waren die Absichten der Vereinten Nationen? Mit der Einrichtung eines Internationalen Freiwilligen-Programms verfolgten die Vereinten Nationen im wesent-lichen drei Zielsetzungen. In erster Linie ging es darum, den Entwicklungsländern ein zusätzliches Potential an kompetenten und qualifizierten Arbeitskräften zur Verfügung zu stellen. Ausserdem sollte jungen Facharbeitern aus der ganzen Welt die Möglichkeit geboten werden, an den weltweit stattfindenden Entwicklungshilfsvorhaben und -aktionen teilzuhaben. Nicht zuletzt ging es darum, dass auch die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedsländer die tatkräftige und katalytische Unterstützung derjenigen Fach-kräfte für sich nutzen wollten, deren Vorstellung von einer besseren Welt sie so motiviert, dass sie auch anderen ihr Wissen spontan und bereitwillig zur Verfügung stellen.

Die Freiwilligen Helfer und die UNO

Zum Zeitpunkt der Gründung des Programms der Freiwilligen Helfer oblag dem Entwicklungsprogramm UNDP, unter dessen Obhut das Programm der Freiwilligen Helfer arbeitet, die allgemeine Verantwortung für die Ausarbeitung und Durchsetzung des Programms. Sitz der Freiwilligen Helfer ist Genf in der Schweiz. Geleitet wird ihre Arbeit vom Koordinationsausschuss, der sowohl für die Entwicklung und Lenkung des Pro-gramms als auch für dessen Ausweitung verantwortlich ist.

Die Direktion des Freiwilligen-Programms arbeitet genau wie die Freiwilligen selbst eng mit den für die technischen Kooperationsprogramme verantwortlichen Sonder-körperschaften und -organisationen der UNO zusammen wie z.B. mit der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO, der

UNESCO, der Weltgesundheitsorganisation WHO, der Welthandelskonferenz UNCTAD und UNICEF. Während ihrer Einsätze arbeiten die Freiwilligen zum Teil unter der Leitung von Technischen Beratern aus diesen Organisationen oder auch unter der unmittelbaren Aufsicht von Fachkräften des jeweiligen Gastlandes. Es liegt im Aufgabenbereich der UNV-Direktion, sich bei den UNO-Sonderorganisationen über deren Bedarf an Fachkräften aus dem UNV für bestimmte Projekte zu informieren und entsprechend zu disponieren. Darüberhinaus arbeitet die UNV-Direktion bei der Auswahl und Einteilung von qualifizierten Bewerbern für die Freiwilligen Helfer mit verschiedenen UNDP-Aussenstellen zusammen.

Während ihres Einsatzes unterstehen die Freiwilligen Helfer der Vereinten Nationen der allgemeinen Zuständigkeit des ständigen UNDP-Vertreters im jeweiligen Land. Dieser ist in seiner Eigenschaft als offizieller, ortsansässiger Vertreter des Freiwilligen-Programms für die Durchführung des Projektes im Gastland selbst gesamt verantwortlich. Er ist darüberhinaus verpflichtet, die dort tätigen Mitglieder der Freiwilligen Helfer in materieller und administrativer Hinsicht zu unterstützen.

MARKEN

Die Marken werden im Offset von Joh. Enschede en Zonen, Niederlande, in folgenden Mengen gedruckt :

Werte	Mengen	Entwurf	Format
S.Fr. 0,80	900 000	Christopher Magadini, USA	26,556 x 36 mm
S.Fr. 0,90	900 000	Christopher Magadini, USA	36 x 26,556 mm
\$ 0,25	1 050 000	James E. Tennison, USA	26,556 x 36 mm
\$ 0,50	1 050 000	James E. Tennison, USA	36 x 26,556 mm
öS 6.-	1 275 000	George Fernandez, USA	26,556 x 36 mm
öS 7,50	1 275 000	George Fernandez, USA	36 x 26,556 mm

Zählung : 13 3/4 x 12 3/4.

Die Randinschriften bestehen aus dem Emblem der Freiwilligen Helfer, der Jahreszahl 1988 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

ERINNERUNGSKARTE

Eine Erinnerungskarte mit der Reproduktion der sechs Marken dieser Ausgabe sowie vier anderen Marken, die zu diesem Thema erschienen sind, wird postfrisch zum Preis von \$ 1,50 verkauft. Sie wurde von Thomas Lee, China, entworfen und von Joh. Enschede en Zonen, Niederlande, in einer Auflage von 145.000 gedruckt.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Fabrice Avrit der Kunstschule Genf, Schweiz, entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. drei Umschläge, einer mit den Marken in S.Fr., einer mit den Marken in \$ und einer mit den Marken in öS;
2. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 6. Mai 1988 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York



Wien


PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Bis August 1988 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
30.4.-1.5.1988	Verona, Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Ass. Filatelica-Numismatica Veronese 2, Corso Cavour Casella Postale 307 I-37100 Verona



<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
12-15.5.1988	Salzburg, Österreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen GENF c/o F. Stöckl Siezenheim 86 A-5071 Wals
1-12.6.1988	Finlandia '88 Helsinki, Finnland	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Postimerkkikeskus att. Mr. Ilka Sovio P.O. Box 654 SF-00101 Helsinki
1-12.6.1988		
11-14.8.1988	Scarex '88 Skara, Schweden	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Scarex '88 Box 154 S-53200 Skara

OFFIZIELLE BLANKO-UMSCHLÄGE

Aufgrund der gestiegenen Kosten und in Übereinstimmung mit den schweizer PTT-Betrieben wurde der Preis des offiziellen Blanko-Umschlags sowie die Bearbeitungsgebühr um S.Fr. 0,10 auf S.Fr. 0,60 (S.Fr. 0,40 für den Blanko-Umschlag und S.Fr. 0,20 Bearbeitungsgebühr) erhöht.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 10. Juni 1988 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Ja zum Leben - Nein zu Drogen", die am 12. Juni 1987 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Briefmarken dieser Serie noch ein Jahr in den Briefmarkenmappen von 1987 im Verkauf.

NÄCHSTE AUSGABE

Am 17. Juni 1988 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "Gesundheit durch Sport" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 1,40, \$ 0,25 und 0,38, öS 6.- und 8.- heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : MAI 1988